



# KREATIVITÄT UND ERFOLG

## Kreativität und Erfolg, eine Frage der Atmosphäre?

Es gibt Arbeitsgruppen, Teams oder Abteilungen, die sind erfolgreich und alles klappt wie geplant. Informationen werden unter den Mitarbeitern weitergegeben, Ziele erreicht und der Erfolg geteilt. Und es gibt das genaue Gegenstück. Doch was macht den Unterschied aus, was ist das Geheimnis einer erfolgreichen Abteilung, eines effektiven Teams? Bei einer Untersuchung fand man heraus, dass weder die Bezahlung noch das Berufsfeld dafür ausschlaggebend sind. Vielmehr ist es die Atmosphäre, die zwischen den Mitarbeitern herrscht. Eine offene und achtsame Kommunikation trägt zu über 60% zum Erfolg einer Arbeitsgruppe bei. Wichtig dabei ist, dass dies vor allem von den Vorgesetzten vorgelebt wird. Denn dadurch wird ein Gefühl der Sicherheit vermittelt und Sicherheit ist die Grundlage für Kreativität, Leistung und Erfolg. Für die Umsetzung in größeren Abteilungen ist es allerdings auch notwendig, dass diese Form der Kommunikation durch eine Struktur unterstützt wird.

Imago Professional Facilitators lernen in ihrer Ausbildung, mit einem besonderen Werkzeug Gruppen oder Teams bei der „Umstrukturierung“ ihrer Kommunikation und ihres Umgangs miteinander zu unterstützen. Dabei wird unter anderem der Communologue verwendet, eine Form des Dialogs, die auch bei Gruppen mit einem hohen Konfliktpotenzial erprobt wurde. Der Communologue, zusammengesetzt aus den Worten „community“, engl. für Gemeinschaft, und „dialogue“, engl. für Dialog, wurde vor einigen Jahren von Imago Therapeuten aus verschiedenen Ländern entwickelt, um israelische und palästinensische Gruppen dabei zu unterstützen, miteinander zu kommunizieren. Diese Form des Austausches hat sich mittlerweile so bewährt, dass sie in vielen Bereichen zur Anwendung kommt. Eine wesentliche Eigenschaft des Communologues ist es, die Atmosphäre zwischen den Teilnehmern so zu verändern, dass in einem kreativen Prozess neue Perspektiven und Lösungsmöglichkeiten entstehen, die häufig am Anfang eines Communologues nicht für möglich gehalten wurden.

Wenn das eigene Team nicht so erfolgreich wie erhofft arbeitet, ist es ja vielleicht eine Überlegung wert, mit einem Communologue eine Atmosphäre zu schaffen, in der Kreativität und Erfolg wieder wachsen können.



## Imagofacilitators stellen sich vor

### Mag. Sandra Temi-Jetter

Satzberggasse 8/9, 1140 Wien  
Wertschätzungszone Beratungspraxis  
Stutterheimstr. 4/37, 1150 Wien  
Tel. 0676/63 25 281  
[www.wertschaetzungszone.at](http://www.wertschaetzungszone.at)

Jahrgang 1969, Ehefrau und Berufspartnerin von Stefan, Mutter dreier wunderbarer Kinder (\*1995, 2002, 2004), Mitglied einer Patchworkfamilie, Pädagogin, Dipl. Lebensberaterin, Imago Professional Facilitator für Eltern & Familien, familylab Seminarleiterin (Jesper Juul)

**Imago bedeutet für mich persönlich** vor allem in der engsten Familie ein Innehalten und ein Sich-Einander-Zuwenden; es bedeutet für mich Wachstum, wenn ich wirklich hören kann, was mir mein Mann und meine Kinder sagen; und es ist immer wieder ein Geschenk an alle Familienmitglieder, wenn sie spüren, dass ihnen wirklich zugehört wird; es ist ein gegenseitiger Kennenlernprozess getragen von Entschleunigung und Wertschätzung.

**Mein Berufsfeld, in dem ich Imago anwende, ist** zum einen im Mütter- bzw. Vätercoaching als auch in unseren Tagesworkshops „Eltern sein – Paar bleiben“.

**Das besondere an Imago in diesem Bereich ist**, dass ich oft miterleben darf, wie innerhalb einer Familie die Prioritäten neu gesetzt werden, wie sich Eltern einander wieder zuwenden und Verantwortung für die Familienatmosphäre übernehmen. Besonders berührend sind die Momente, wenn das, was in der Familie gut läuft, wieder in den Vordergrund rückt und somit weiter gedeihen kann.